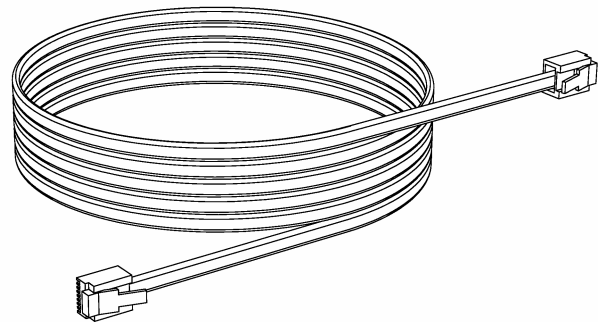
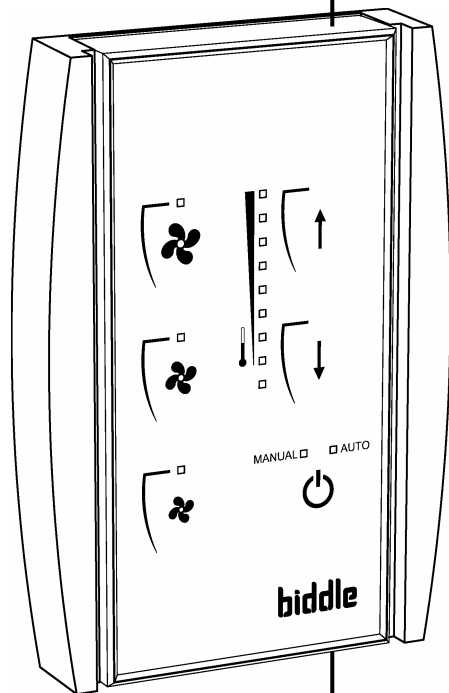




biddle

INNOVATIVE KLIMATECHNIK



Anleitung

Regelsystem

Luftschleier

Reglerversion CVR1008-8

Version 1.0

05-02-2009

Deutsch

CE

Copyright

Alle Informationen und Zeichnungen in dieser Anleitung sind Eigentum von Biddle und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Biddle nicht (für andere Zwecke als zur Bedienung des Geräts) verwendet, fotografiert, vervielfältigt, übersetzt und/oder Dritten zur Kenntnis gebracht werden.

Warenzeichen

Der Name Biddle ist ein eingetragenes Warenzeichen von Biddle bv.

Garantie und Ersatz

Für die Garantie- und Ersatzansprüche verweisen wir auf die Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Biddle schließt die Haftung für Folgeschäden unter allen Umständen aus.

Haftung Anleitung

Obwohl der Gewährleistung einer korrekten und, falls erforderlich, vollständigen Beschreibung der relevanten Geräteteile größte Sorgfalt gewidmet wurde, schließt Biddle jegliche Haftung für Schäden infolge von Unrichtigkeiten und/oder Unvollkommenheiten in dieser Anleitung aus.

Sollten Sie dennoch auf Fehler oder Ungenauigkeiten in dieser Anleitung stoßen, nehmen wir diese gern von Ihnen auf. Sie helfen uns damit, die Dokumentation noch weiter zu verbessern.

Biddle behält sich das Recht vor, die in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen zu ändern.

Für mehr Informationen

Wenn Sie Anmerkungen oder Fragen über spezifische Themen haben, die sich auf dieses Produkt beziehen, zögern Sie nicht mit Biddle Kontakt aufzunehmen.

Adressen

Deutschland

Biddle GmbH

Emil-Hoffmann-Straße 55-59
50996 Köln
Deutschland

Telefon: +49 2236 - 9690-0
Fax: +49 2236 - 9690-10

E-Mail: info@biddle.de
Internet: www.biddle.de

Sonstige Länder

Biddle Export

Postbus 15
NL-9288 ZG Kootstertille
Niederlande

Telefon: +31 512 33 55 55
Fax: +31 512 33 55 54

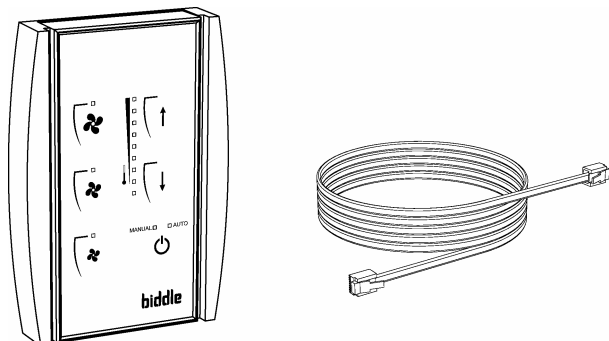
E-Mail: export@biddle.nl
Internet: www.biddle.nl

Inhalt

1 Einleitung	4	3 Anpassung	9
1.1 Über diese Anleitung	4	3.1 Einstellungen im Gerät	9
1.1.1 Abgedeckte Systeme	4	3.1.1 Einstellungsoptionen	9
1.2 So verwenden Sie diese Anleitung... 4	4	3.1.2 Handhabung der <i>Hauptgerät-</i>	9
1.2.1 Was Sie lesen sollten	4	Einstellung	9
1.2.2 Symbole in dieser Anleitung	4	3.2 Einstellungen im Bedientableau	9
1.2.3 Zugehörige Dokumentation	4	3.2.1 Einstellungsoptionen	9
1.3 Über das Bediensystem	5	4 Bedienung	11
1.3.1 Verwendung und Betrieb	5	4.1 Allgemein	11
1.3.2 Bestandteile	5	4.2 Auswahl der Betriebsstufe	11
1.3.3 Zubehör	5	4.3 Einstellen der Heizung.....	11
1.3.4 Kombinationen mit mehreren	5	4.3.1 Manuelle Temperatureinstellung.....	11
Geräten.....	5	4.3.2 Automatische Temperatureinstellung.11	11
1.4 Sicherheitshinweise.....	5	4.3.3 Ausschalten der Heizung.....	12
2 Installation	6	4.4 Einstellen der Stärke des	12
2.1 Sicherheitshinweise	6	Luftschleiers.....	12
2.2 Allgemein	6	5 Fehler	13
2.3 Bedientableau:.....	6	5.1 Sicherheitshinweise	13
2.3.1 Einzelheiten	6	5.2 Allgemein	13
2.3.2 Anbringen und Anschließen des	6	5.3 Beheben einfacher Probleme	14
Bedientableaus.....	6	5.4 Fehlerbehebung.....	15
2.3.3 Verbinden des Bedientableaus mit	7	6 Service	18
dem Gerät.....	7	6.1 Sicherheitshinweise	18
2.4 Externe Regler.....	8	6.2 Sicherung.....	18
2.4.1 Eingang für externe Regler.....	8	6.3 Bedienkabel	18
2.4.2 Ausgang für Fehlsignal	8		
2.5 Einschalten und Überprüfen des	8		
Betriebs	8		

1 Einleitung

1.1 Über diese Anleitung



Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Verwaltung und die Bedienung des Regelsystems für das Luftschleiergerät. Sie enthält zudem Anweisungen und Informationen zu Servicearbeiten und zur Fehlerbehebung.

Diese Anleitung ist ergänzend zur Anleitung des Geräts.

1.1.1 Abgedeckte Systeme

Diese Anleitung deckt nur Systeme ab, die die folgenden Bestandteile enthalten:

- Gerätemodell **DF** oder **SFi**
- Steuerplatine mit Bezeichnung **CVR1008-8** im Gerät
- Bedientableau wie in dieser Anleitung abgebildet

1.2 So verwenden Sie diese Anleitung

1.2.1 Was Sie lesen sollten

Bei der Installation des Geräts:

- Lesen Sie die Anleitung des Geräts.
- Lesen Sie mindestens die Kapitel 1, 2 und 3.

Bei der Verwaltung des Geräts:

- Lesen Sie die Kapitel 3, 4 und 5 bis zu Abschnitt 5.3.

Bei der Bedienung des Geräts:

- Lesen Sie Kapitel 4.

Bei der Instandhaltung des Geräts:

- Lesen Sie mindestens die Kapitel 5 und 6.
- Lesen Sie die Anleitung des Geräts.

1.2.2 Symbole in dieser Anleitung

Bei Geräten mit...:

Wenn...:

Die Beschreibungen beziehen sich nur auf die genannten Modelle und/oder Situationen.

Wenn Modelle oder Situationen nicht gesondert genannt werden, trifft die Beschreibung allgemein zu.



Hinweis:

Weist Sie auf einen wichtigen Textabschnitt in.



Achtung:

Wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt ausführen, kann das Gerät Schaden nehmen.

Befolgen Sie die Anweisungen also sorgfältig.



Warnung:

Wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt ausführen, kann es zu materiellen Schäden und/oder zu Verletzungen kommen.

Befolgen Sie die Anweisungen also sorgfältig.

1.2.3 Zugehörige Dokumentation

Neben dieser Anleitung sind die folgenden Unterlagen im Lieferumfang des Geräts enthalten:

- Geräteanleitung für Installation und Instandhaltung
- Anschlussschema für Installation und Service

1.3 Über das Bediensystem

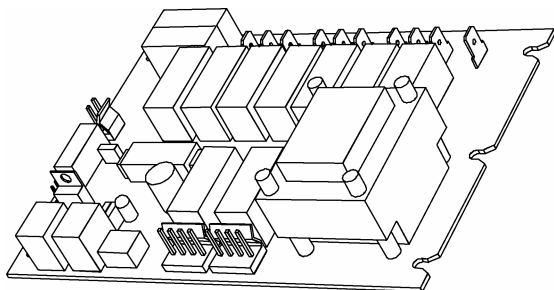
1.3.1 Verwendung und Betrieb

Das Regelsystem steuert die Gebläse des Luftschleiers sowie entweder das wasserseitige Steuerventil oder die elektrische Heizung.

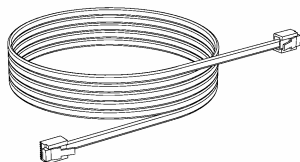
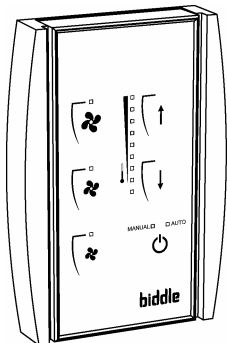
Mit dem System kann der Benutzer die Ausstoßgeschwindigkeit und die Heizstufe regulieren. Das System kann die Heizstufe auf Basis der Lufteinlasstemperatur auch automatisch regulieren.

1.3.2 Bestandteile

Das Bediensystem ist aus den folgenden Bestandteilen zusammengesetzt:



- Steuerplatine (in das Gerät integriert)



- Bedientableau (separat geliefert)
- Bedienkabel (Typ RJ-4/4, separat geliefert)

Bei Geräten mit Wasserheizung:

- wasserseitiges Steuerventil (separat geliefert)

1.3.3 Zubehör

Die folgenden Bestandteile sind optional:

- Türschalter

1.3.4 Kombinationen mit mehreren Geräten

- An ein einziges Bedientableau können bis zu 100 Geräte angeschlossen werden.

1.4 Sicherheitshinweise



Warnung:

Das Gerät darf nur von qualifizierten Technikern geöffnet werden.



Vor dem Öffnen des Geräts:

- Schalten Sie das Gerät über das Bedientableau aus.
- Warten Sie, bis die Ventilatoren angehalten haben.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen.

Der Wärmetauscher oder die Heizelemente können sehr heiß werden. Zudem laufen die Gebläse möglicherweise noch eine Zeit lang weiter.

- Trennen Sie die Verbindung zur Stromversorgung (ziehen Sie den Stecker aus der Dose und schalten Sie den Isolationsschalter aus).
- **Bei Geräten mit Wasserheizung:** Schließen Sie den Anschluss an die Zentralheizung (wenn möglich).

2 Installation

2.1 Sicherheitshinweise



Warnung:

Das Bediensystem darf nur von qualifizierten Technikern installiert werden.

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in Abschnitt 1.4, bevor Sie das Gerät öffnen.

2.2 Allgemein

Biddle empfiehlt die folgende Reihenfolge von Arbeitsschritten:

- 1 Installieren Sie das Gerät und (falls zutreffend) das Bedienventil in Übereinstimmung mit der Geräteanleitung.
- 2 **Wahlweise:**
Nehmen Sie die Einstellungen am Gerät und im Bedientableau vor (Kapitel 3).
- 3 Installieren Sie das Bedientableau und verbinden Sie es mit dem Gerät (Abschnitt 2.3).
- 4 **Falls zutreffend:**
Verbinden Sie die externen Regler und Zubehörteile (Abschnitt 2.4).
- 5 Schalten Sie das Gerät ein und überprüfen Sie seinen Betrieb (Abschnitt 2.5).

2.3 Bedientableau:

2.3.1 Einzelheiten

- Sie können das Bedientableau an der Wand befestigen oder in einer standardmäßigen Fassung.



Hinweis:

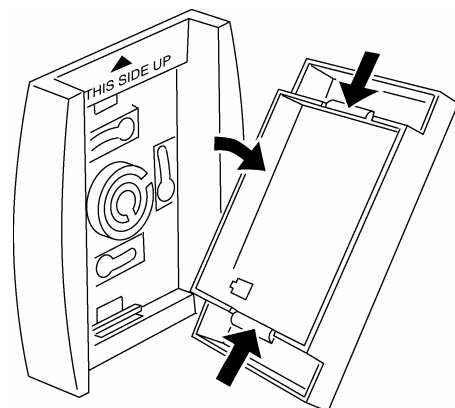
Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, ansonsten kann es zu Fehlern kommen:

- Halten Sie Bedienkabel fern von elektromagnetischen Feldern und Störquellen wie Hochspannungskabeln und Leuchtstoffstartern.
- Strecken Sie die Bedienkabel aus oder wickeln Sie sie bifilar auf.
- Verwenden Sie ausschließlich Bedienkabel von Biddle. Ein standardmäßiges modulares Telefonkabel ist NICHT geeignet.

Beim Verbinden mehrerer Geräte mit einem einzigen Bedientableau:

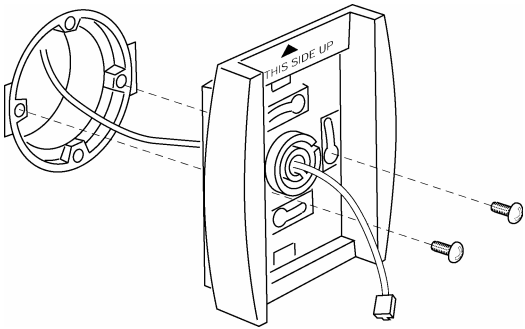
- An ein einziges Bedientableau können bis zu 100 Geräte angeschlossen werden.
- Die Gesamtlänge der Bedienkabel darf 120 Meter nicht überschreiten.
- **Wenn ein Gerät als *Hauptgerät* verwendet wird:**
Das Bedientableau kann mit jedem beliebigen Gerät verbunden werden.

2.3.2 Anbringen und Anschließen des Bedientableaus

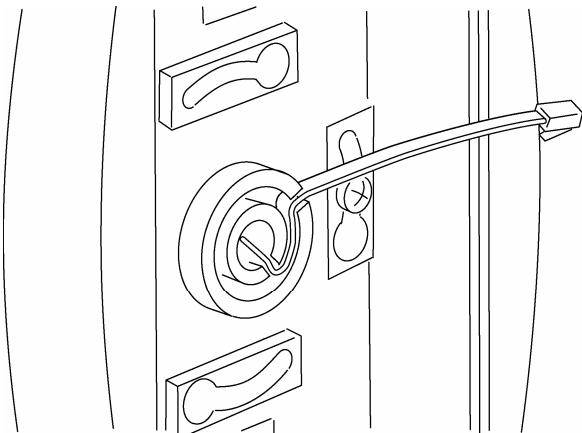


- 1 Öffnen Sie das Bedientableau.

- 2 Führen Sie das Bedienkabel durch eine Öffnung im hinteren Gehäuseteil.



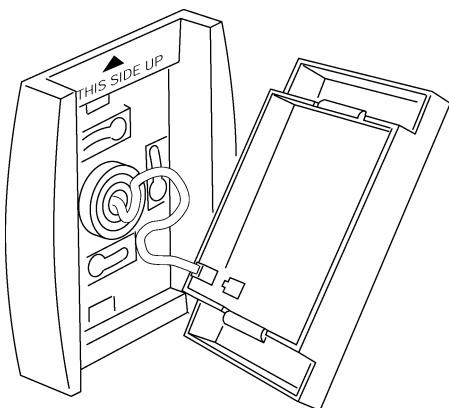
- 3 Bringen Sie das hintere Gehäuseteil an der Wand an.



- 4 Befestigen Sie das Kabel in der Zugentlastung.

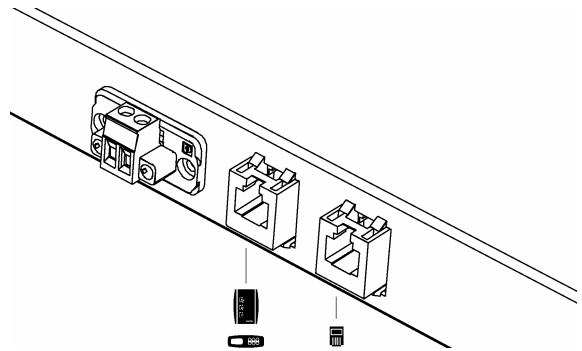
Das Kabel muss circa 9 cm weit herausstehen.




- 5 **Wahlweise:**
Stellen Sie die DIP-Schalter im vorderen Gehäuseteil ein (siehe Kapitel 3).



- 6 Verbinden Sie das Anschlussstück des Bedienkabels mit der Steuerplatine.
- 7 Setzen Sie das vordere Gehäuseteil wieder auf das hintere auf.

2.3.3 Verbinden des Bedientableaus mit dem Gerät



Das Bedientableau ist an eine der beiden modularen Fassungen im Gehäuse des Geräts angeschlossen (markiert durch die Symbole  oder , und ).

Beide Fassungen sind gleich.

Beim Verbinden eines Geräts mit dem Bedientableau:

- 1 Verbinden Sie das Bedienkabel mit einer freien Fassung.

Beim Verbinden mehrerer Geräte mit einem Bedientableau:

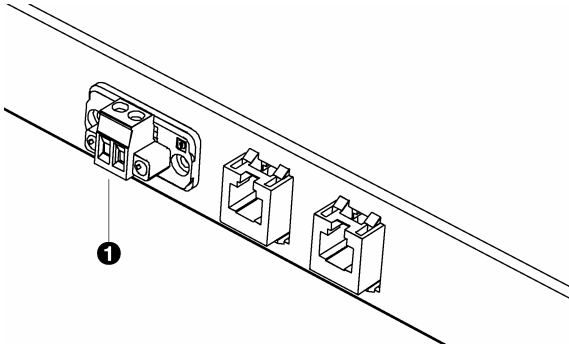
Verbinden Sie die Geräte folgendermaßen:

- 1 Verbinden Sie das Bedientableau mit einer der beiden Fassungen im ersten Gerät.
- 2 Verbinden Sie die freie Fassung im ersten Gerät mit einer der beiden Fassungen im zweiten Gerät.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 2 für jedes weitere Gerät.

2.4 Externe Regler

Wahlweise

2.4.1 Eingang für externe Regler



Sie können einen Türschalter und/oder ein GLT-System an den Eingang anschließen.

- Der Anschluss befindet sich auf der Steuerplatine (**INHIBIT**). Bei den Geräte-Modellen **DF** und **SFi** ist diese Verbindung mit Anschluss ❶ im Gehäuse des Geräts verdrahtet.
- Der Anschluss ist original mit einer Brücke ausgestattet.
- Der Eingang ist passend für potenzialfreie Schaltkontakte.

Handhabung des Eingangs

Kontakt geschlossen (oder mit Brücke)	Gerät funktioniert normal
Kontakt offen	Gerät bleibt ausgeschaltet
Mit Widerstand über dem Kontakt (3,3 kΩ)	Gerät funktioniert, aber Heizung bleibt ausgeschaltet (Sommermodus)

Beim Verbinden mehrerer Geräte mit einem einzigen Bedientableau:

Damit alle angeschlossenen Geräte gleichermaßen auf den externen Regler reagieren:

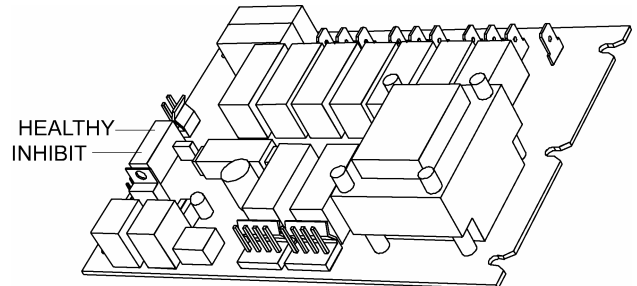
- 1 Legen Sie ein Gerät als *Hauptgerät* fest (siehe Abschnitt 3).
- 2 Verbinden Sie den externen Regler mit dem *Hauptgerät*.



Hinweis:

Entnehmen Sie **KEINE** Brücken aus den anderen Geräten.

2.4.2 Ausgang für Fehlsignal



Sie können ein GLT-System an den Ausgang anschließen.

Der Anschluss befindet sich auf der Steuerplatine (Verbindung **HEALTHY**).

Handhabung des Ausgangs

24 V DC	Gerät funktioniert normal
Kein Potenzial	Entweder hat das Thermostat die Heizung ausgeschaltet oder das Gerät wird nicht mit Elektrizität versorgt

2.5 Einschalten und Überprüfen des Betriebs

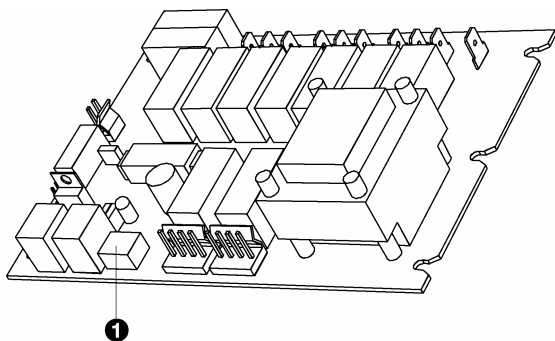
- 1 Überprüfen Sie alle Verbindungen:
 - Netzanschluss
 - Bedienkabel zwischen Bedientableau und Gerät(en)
 - **Falls zutreffend:** externe Reglerkomponenten und Zubehör
- 2 Schalten Sie die Stromversorgung ein und/oder stecken Sie alle angeschlossenen Geräte ein.
- 3 Überprüfen Sie den Betrieb des Geräts wie in der Geräteanleitung beschrieben.

3 Anpassung

3.1 Einstellungen im Gerät

Optional, außer wenn in Abschnitt 2.4.1 anders angegeben.

3.1.1 Einstellungsoptionen



Auf der Steuerplatine des Geräts befinden sich eine Reihe von DIP-Schaltern **i**. Über diese können Sie die Einstellung des Geräts vornehmen.

Handhabung der Steuerplatten-Einstellungen

Nr.	Position OFF (Werkseinstellung)	Position ON
1	Gebläsegeschwindigkeit und Heizstufe können individuell eingestellt werden	Bei niedrigen und mittleren Gebläsegeschwindigkeiten ist die hohe Heizstufe deaktiviert
2	Die Gebläse laufen nach dem Abschalten 2 Minuten lang, um abzukühlen	Bei elektrischer Heizung NICHT gestattet: Die Gebläse halten nach dem Abschalten sofort an
3	Gerät funktioniert normal	Gerät läuft als <i>Hauptgerät</i>
4	Nur die Heizung stoppt, wenn das Überhitzungsthermostat aktiviert wird	Sowohl die Heizung ALS AUCH die Gebläse stoppen, wenn das Überhitzungsthermostat aktiviert wird

3.1.2 Handhabung der Hauptgerät-Einstellung

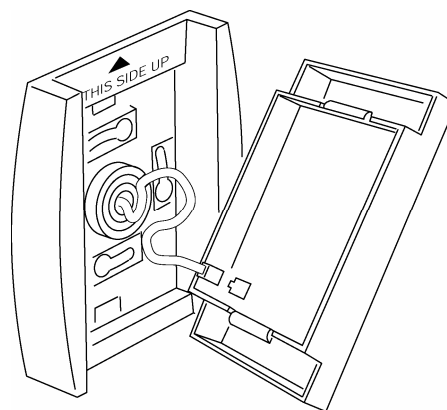
Nur wenn mehrere Geräte mit einem Bedientableau verbunden werden:

	Alle Geräte als normal eingestellt	Ein Gerät als Hauptgerät festgelegt
Eingang für externen Regler (siehe Abschnitt 2.4.1)	Nur das angeschlossene Gerät reagiert	Alle Geräte folgen dem Hauptgerät
Automatische Temperaturregulierung (siehe Abschnitt 4.3.2)	Jedes Gerät wird individuell reguliert	Alle Geräte werden durch das Hauptgerät reguliert

3.2 Einstellungen im Bedientableau

Wahlweise

3.2.1 Einstellungsoptionen



Innerhalb des Bedientableaus befindet sich eine Reihe von DIP-Schaltern. Über diese können Sie den Betrieb steuern.

Handhabung der Bedientableau-Einstellungen

Nr.	Position OFF (Werkseinstellung)	Position ON
1	Gerät bleibt nach Unterbrechung der Stromzufuhr ausgeschaltet	Gerät arbeitet nach Wiederherstellung der Stromzufuhr in gleicher Einstellung weiter
2	Gebläse laufen immer, wenn das Gerät eingeschaltet ist	Gebläse laufen nicht, wenn keine Heizung erforderlich ist
3	Heizung stoppt, wenn die Einstellung der Raumtemperatur erreicht ist	Heizung läuft immer, wenn das Gerät eingeschaltet ist
4	Heizungsanzeige mit mehreren LEDs angezeigt	Heizungseinstellung mit einer LED angezeigt (beeinträchtigt den Betrieb nicht)

4 Bedienung

4.1 Allgemein

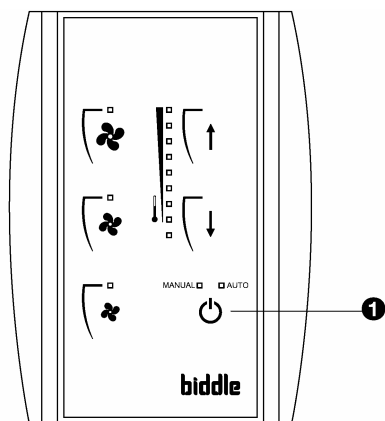
Alle Funktionen des täglichen Gebrauchs werden über das Bedientableau gesteuert. Damit können Sie:

- den Luftschleier ein- und ausschalten
- die gewünschte Heizkapazität einstellen
- die gewünschte Raumtemperatur regulieren
- die Heizung aktivieren und deaktivieren
- die Stärke des Luftschleiers einstellen

Wenn mehrere Geräte über ein Bedientableau gesteuert werden

Die Einstellungen auf dem Bedientableau sind für alle Geräte gleich.

4.2 Auswahl der Betriebsstufe



Drücken Sie wiederholt die Taste ❶, um den Luftschleier ein- und auszuschalten, sowie um die gewünschte Heizregulierungsstufe einzustellen:

- Luftschleier in der manuellen Stufe eingeschaltet: LED „MANUAL“ leuchtet auf.
- Luftschleier in der Automatikstufe eingeschaltet: LED „AUTO“ leuchtet auf.
- Luftschleier ausgeschaltet: alle LEDs sind aus.



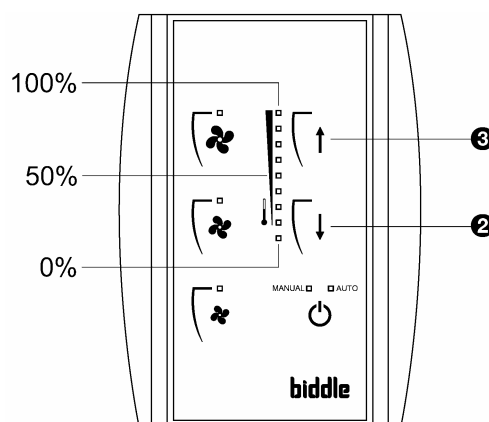
Hinweis:

Nach dem Ausschalten des Geräts läuft es noch einige Zeit in niedriger Geschwindigkeit weiter, um abzukühlen.

4.3 Einstellen der Heizung

4.3.1 Manuelle Temperatureinstellung

In der manuellen Stufe können Sie die Heizung auf volle oder halbe Kapazität einstellen oder sie deaktivieren.

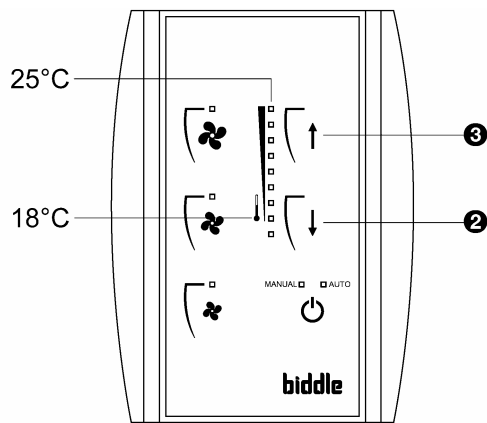


- Drücken Sie die Taste ❷, um die Wärme um eine Stufe zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste ❸, um die Wärme um eine Stufe zu vermindern.

LEDs auf dem Regler zeigen die Heizstufe des Geräts an.

4.3.2 Automatische Temperatureinstellung

In der Automatikstufe analysiert das Gerät die Lufteinlasstemperatur und wählt automatisch die erforderliche Heizstufe, um die voreingestellte Lufttemperatur zu erreichen oder zu bewahren.



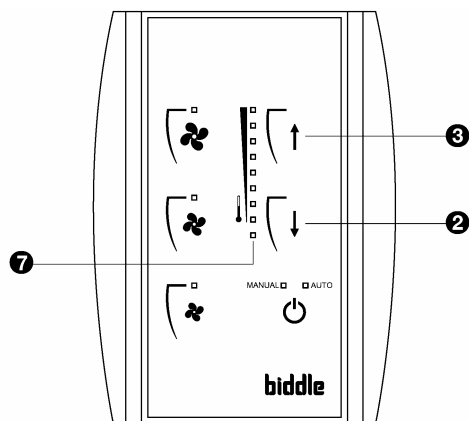
- Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur mit den Tasten ② und ③ ein.

Die LEDs zeigen die Temperatureinstellung zwischen 18°C und 25°C an. Diese Temperatur wird im Lufteinlass des Geräts gelesen und kann sich leicht von der Raumtemperatur unterscheiden.

4.3.3 Ausschalten der Heizung

Sie können die Heizung ausschalten, um Klimatrennung zu erreichen, ohne die Luft aufzuwärmen, wenn beispielsweise die Luft drinnen gekühlt wird und kälter ist als draußen.

Sie können dies entweder in der manuellen oder in der Automatikstufe tun.



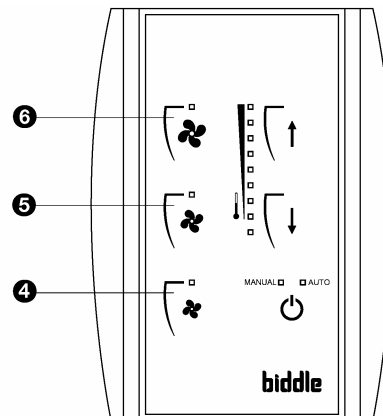
So schalten Sie die Heizung aus:

- Drücken Sie wiederholt die Taste ②, bis die blaue LED ⑦ an ist.

So schalten Sie die Heizung ein:

- Drücken Sie die Taste ③: Die blaue LED erlischt und eine oder mehrere gelbe LEDs gehen an.

4.4 Einstellen der Stärke des Luftschleiers



Sie können die Stärke des Luftschleiers einstellen, indem Sie aus 3 Gebläsegeschwindigkeiten auswählen.

- Taste ④: niedrige Gebläsegeschwindigkeit
- Taste ⑤: mittlere Gebläsegeschwindigkeit
- Taste ⑥: hohe Gebläsegeschwindigkeit



Hinweis:

Um eine maximale Klimatrennung bei geringstmöglichem Energieverbrauch zu ermöglichen, empfiehlt Biddle die Auswahl der niedrigsten Stärke, bei der kein Luftzug entsteht.

5 Fehler

5.1 Sicherheitshinweise



Warnung:

Arbeiten im Inneren des Geräts dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in Abschnitt 1.4, bevor Sie das Gerät öffnen.

5.2 Allgemein

Wenn Sie einen Fehler vermuten:

- 1 Versuchen Sie zunächst, das Problem unter Einbeziehung von Abschnitt 5.3 zu beheben.

Sie müssen hierfür kein Experte sein.

Wenn das nicht hilft:

- 2 Versuchen Sie, den Fehler mithilfe von Abschnitt 5.4 zu beheben.

Wenn das nicht hilft:

- 3 Kontaktieren Sie Ihren Händler.







5.3 Beheben einfacher Probleme




Kein Fachwissen erforderlich

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun können
Es zieht.	Der Luftschleier ist ausgeschaltet.	1 Schalten Sie den Luftschleier ein.
	Die Luftschleier ist nicht stark genug.	1 Schalten Sie den Luftschleier auf eine höhere Stärke.
	Die Luftschleier ist zu stark.	1 Schalten Sie den Luftschleier auf eine niedrigere Stärke.
	Die Geräteheizung ist deaktiviert.	1 Schalten Sie die Heizung ein.
	Die Heizstufe ist zu niedrig.	1 Schalten Sie die Heizung auf eine höhere Stufe.
Es ist zu warm.	Raumheizung und Luftschleier produzieren gemeinsam zu viel Wärme.	1 Drehen Sie die Raumheizung herunter. 2 Schalten Sie das Gerät auf eine niedrigere Stärke. 3 Schalten Sie die Heizung auf eine niedrigere Stufe.
Es ist zu kalt.	Die Heizung im Raum ist ungenügend.	1 Drehen Sie die Raumheizung höher. 2 Schalten Sie das Gerät auf eine höhere Geschwindigkeit. 3 Schalten Sie die Heizung auf eine höhere Stufe.
Es ist zu laut.	Das Gerät arbeitet in der höchsten Stärke.	1 Schalten Sie das Gerät auf eine niedrigere Stärke.
Das Gerät ist nicht in Betrieb und die Anzeige des Reglers ist leer.	Das Gerät ist ausgeschaltet.	1 Schalten Sie das Gerät ein.
	Es besteht keine Stromverbindung zum Gerät.	2 Überprüfen Sie die Netzverbindung: - Ist das Gerät eingesteckt? - Ist der Isolationsschalter eingeschaltet? - Ist die Netzstromversorgung eingeschaltet?
Der Luftschleier ist ausgeschaltet, läuft aber noch.	Das Gerät kühlt automatisch ab.	Dies ist kein Fehler. Normalerweise schaltet sich das Gerät innerhalb von 2 Minuten automatisch ab.

5.4 Fehlerbehebung

Nur für qualifizierte Techniker

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun können
Der Regler funktioniert normal, aber das Gerät reagiert nicht.	Das Gebläse bekommt keinen Strom.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie die Sicherung an der Steuerplatine. 2 Überprüfen Sie die Verkabelung zwischen der Steuerplatine und dem Gebläse.
	Die Verbindung zwischen Regler und Steuerplatine ist nicht korrekt.	<ol style="list-style-type: none"> 3 Überprüfen Sie das Bedienkabel. 4 Überprüfen Sie die Verkabelung zwischen den Anschlüssen  oder  und  und der Steuerplatine im Gerät.
	Der Kontakt am Eingang für externe Regler ist offen.	<p>Wenn kein externer Regler angeschlossen ist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 5 Überprüfen Sie die Brücke am Eingang. <p>Wenn es einen externen Regler gibt (Türschalter oder GLT):</p> <ol style="list-style-type: none"> 6 Überprüfen Sie den Betrieb des Reglers. 7 Überprüfen Sie die Verkabelung und die Verbindung des Reglers zum Eingang. (siehe Abschnitt 2.4.1) 8 Überprüfen Sie die Verkabelung zwischen dem Eingang und der Steuerplatine (Verbindung INHIBIT).
Das Gerät funktioniert nicht und die LEDs am Regler leuchten nicht auf.	Das Gerät bekommt keinen Strom.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie die Verbindungen, Kabel und Sicherungen der Stromversorgung.
	Die Verbindung zwischen Regler und Steuerplatine ist nicht korrekt.	<ol style="list-style-type: none"> 2 Überprüfen Sie das Bedienkabel. 3 Überprüfen Sie die Verkabelung zwischen den Anschlüssen  oder  und  und der Steuerplatine im Gerät.
	Die Steuerplatine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 4 Überprüfen Sie die Sicherung an der Steuerplatine. 5 Überprüfen Sie das Speisekabel. 6 Tauschen Sie die Steuerplatine aus.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun können
	Der Regler ist defekt.	7 Überprüfen Sie den Regler, indem Sie ihn an einem anderen Gerät anschließen. Tauschen Sie den Regler aus, wenn er nicht funktioniert.
Ein Gebläse funktioniert nicht.	Das Gebläse bekommt keinen Strom oder es ist defekt.	1 Überprüfen Sie die Verkabelung des Gebläses. 2 Tauschen Sie das Gebläse aus.
Die Gebläse funktionieren bei einer gewissen Stärke nicht.	Die Verbindung zur Entsprechenden Stärkestufe ist nicht korrekt.	1 Überprüfen Sie die Verkabelung der Gebläse.
Nicht alle angeschlossenen Geräte funktionieren.	Der Regler steht mit einem oder mehreren der angeschlossenen Geräte nicht in Kontakt.	1 Überprüfen Sie, ob alle angeschlossenen Geräte an den Netzstrom angeschlossen sind. 2 Überprüfen Sie die Bedienkabel: <ul style="list-style-type: none"> - Sind sie korrekt angeschlossen und frei von Bruchstellen? - Sind sie entweder ausgestreckt oder bifilar aufgewickelt? - Sind sie vor Magnetfeldern geschützt? 3 Überprüfen Sie die Steuerplatinensicherungen in allen angeschlossenen Geräten. 4 Überprüfen Sie die Verkabelung zwischen den Anschlüssen  oder  und  und der Steuerplatine.
Wenn mehrere Geräte mit einem Bedientableau verbunden worden sind: Die Geräte reagieren nicht gleichermaßen auf den externen Regler (Türschalter oder GLT).	Das <i>Hauptgerät</i> wurde nicht richtig eingestellt.	1 Überprüfen Sie, ob dasjenige Gerät, an das der externe Regler angeschlossen ist, als <i>Hauptgerät</i> festgelegt worden ist. (siehe Abschnitt 3)
	Der Kontakt zum Eingang für externe Regler ist offen.	2 Überprüfen Sie die Brücken an den Eingängen der Geräte, die nicht an den externen Regler angeschlossen worden sind.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun können
Das Gerät bläst kalte Luft.	Bei Geräten mit Wasserheizung: Es wird kein heißes Wasser an das Gerät geliefert.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie das Zentralheizsystem. 2 Überprüfen Sie, ob das Ventil heißes Wasser durchlässt. 3 Überprüfen Sie die Verkabelung und die Anschlüsse des Ventilantriebs und des Sensors für die Eingangstemperatur. 4 Nehmen Sie den Antrieb vom Ventil und überprüfen Sie das Innere auf mechanischen Betrieb und Defekte.
Das Gerät bläst kalte Luft. Die LEDs auf dem Bedientableau blinken.	Bei Geräten mit Elektroheizung: Der Temperaturbegrenzer hat das Gerät ausgeschaltet: Dies dient zum Schutz vor Überhitzung. Dieser Fehler kann vorkommen: wenn das Gerät vorübergehend ohne Stromversorgung war, z.B. aufgrund eines Stromausfalls. In anderen Fällen kann ein schwerwiegender Fehler vorliegen, der ein Risiko für Menschen darstellen kann.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie den Temperaturbegrenzer und stellen Sie ihn nach (siehe Geräteanleitung). 2 Überprüfen Sie die Gebläse. Wenn ein oder mehrere Gebläse nicht funktionieren, überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> - die Gebläseverkabelung; - die Verbindungen zur Steuerplatine; - die Steuerplatinensicherungen. 3 Tauschen Sie das Gebläse aus, wenn diese in Ordnung sind.
Die ausströmende Luft ist nicht warm genug.	Bei Geräten mit Wasserheizung: Die Temperatur des gelieferten Wassers ist zu niedrig.	1 Erhöhen Sie die Wassertemperatur des Zentralheizungssystems.
	Bei Geräten mit Elektroheizung: Eine oder mehrere Phasen der Stromzufuhr fallen aus.	1 Überprüfen Sie die Sicherungen der Stromversorgung und die elektrischen Verbindungen.
Das Gerät bläst weiterhin warme Luft aus.	Bei Geräten mit Wasserheizung: Das Ventil wurde manuell geöffnet.	1 Stellen Sie den Hebel des Ventils auf die Position „AUTO“.
Das Gerät bläst in der Automatikstufe immer kalte Luft aus.	Der Temperatursensor funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen Sie die Verbindung J3 auf der Steuerplatine. 2 Tauschen Sie den Sensor aus.
Wenn mehrere Geräte mit einem Bedientableau verbunden worden sind: Die Geräte heizen in der Automatikstufe ungleichmäßig.	Die Temperatur wird separat für jedes Gerät gesteuert.	1 Legen Sie ein Gerät als <i>Hauptgerät</i> fest. (siehe Abschnitt 3)

6 Service

6.1 Sicherheitshinweise

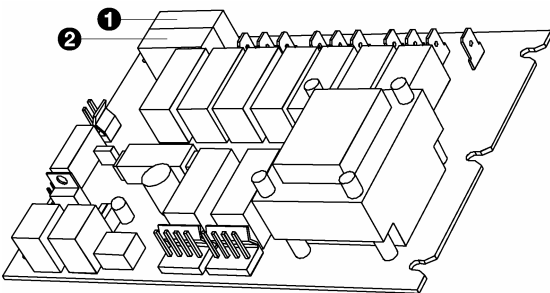


Warnung:

Servicearbeiten dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in Abschnitt 1.4, bevor Sie das Gerät öffnen.

6.2 Sicherung



Die Steuerplatine im Gerät verfügt über zwei Sicherungen ❶ und ❷. Ihre Werte sind auf der Steuerplatine angegeben.

6.3 Bedienkabel

Ein Biddle-Bedienkabel ist folgendermaßen aufgebaut:

- Die Verbindungen sind vom Typ RJ-4/4.
- Die Verbindungen sind „gerade“ – an beiden Enden des Kabels ist der Kern mit dem gleichen Kontakt verbunden.



biddle

INNOVATIVE KLIMATECHNIK